Gottesdienstordnung
Pfarre Abfaltersbach
März 2017

März		*Pfarre Abfaltersbach*	*Anras*	*Strassen*
Mi 01.	**07:30 MH** **11-13 Uhr**	**Aschermittwoch** **Schülermesse** *mit Aschenauflegung*: JM Margaretha Fuchs/Kasperer; +Amalia Fuchs **Widum**: Fastensuppe zum Mitnehmen oder vor Ort essen	17:00	19:00 D WGF
Do 02.				19:00 D
Fr 03.	**18:30 MH** **19:00 MH**	**Herz-Jesu-Freitag** **Stille Anbetung in MH von 11.30 Uhr bis 18.30 Uhr** **Feier zum Weltgebetstag der Frauen** **Hl.Messe:** JM Mena Bodner/Albler; +Berta Stern; +Stefanie Ortner und Amalia Fuchs; in einem besonderen Anliegen	08:00	
Sa 04.	**19:00 MH**	**Herz-Marien-Samstag** (Gestaltung: Strassen) Anbetung u.Beichtgelegenheit Hl. Messe **Vorabend zum 1. Fastensonntag** **Jugendmesse** ***als Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge*:** JM Filomena Leiter/Stangiler; +Johann Ortner; +Franz Webhofer und lebende u.verstorbene Angehörige; +Heinrich u. Betsy Troger; +Lora Moser; +Sebastian Hauser; LuV Fam.Jordan	08:00 Asch 08:30 Asch	
So 05.		**1. FASTENSONNTAG**		
	09:30 SA	**Wort-Gottes-Feier**	**08:30**	**10:00 J**
Di 07.	**17:00 MH**	Kreuzweg	17:00	
Mi 08.	**17:00 MH**	***Familiengottesdienst:*** LuV Fam.Bodner/HNr.78; LuV Fam.Troger/Erlbrücke 13		
Do 09.				07:15 D
Fr 10.	**19:00 SA**	**Hl.Messe:** JM Peter u.Aloisia Fuchs/Kasperer; +Josef u.Maria Riedler und zu Ehren d.hl.Schutzengel; +Bartl u.Sepp Goller/Platzer; zu Ehren d.Hl.Antonius als Dank u.Bitte		
Sa 11.	**19:00 MH**	**Vorabend zum 2. Fastensonntag** ***(Zählsonntag)*** **Hl.Messe**: JM Elisabeth Lukasser; +Johann Ortner; +Maria,Anton u.Alois Rauchegger und Rosa Bürgler; +Hans Pitterle; +Franziska Duracher,vlg.Kuenz; +Anna Stallbaumer	08:30 Asch	
So 12.		**2. FASTENSONNTAG** ***Zählsonntag***		
	09:30 SA	**Wort-Gottes-Feier**	**08:30**	**10:00 J**
Di 14.	**17:00 MH**	Kreuzweg	19:00 Ried	
Mi 15.	**17:00 MH**	**Hl.Messe:** JM Cilli Steger und verstorbene Angehörige; JM Cäcilia Bürgler; +Margit Guggenberger		
Do 16.		*Keine Sprechstunde von Pfr. Hansjörg // Krankenkommunion in Strassen*		07:15 D
Fr 17.	**19:00 SA**	**Hl.Messe***:* +Amalia Fuchs/Lienz; +Maria u.Margaretha Fuchs/Kasperer und verstorbene Geschwister Fuchs/Leiter; Verstorbene der Fam.Bodner/Albler *Osttiroler Firmlingswallfahrt in Lienz – Treffpunkt 17 Uhr Pfarrkirche St. Andrä*		
Sa 18.	**19:00 MH**	**Vorabend zum 3. FASTENSONNTAG** ***!!! Pfarrgemeinderatswahl !!!*** ***Familiengottesdienst*:** JM Franz Moser/Geselhaus und Josef Moser/Geselhaus; JM Hofrat Ernst und Berta Möst; JM Josef Brunner/Geselhaus und JM Hans Brunner; JM Anna u.Franz Kraler/Lamprechter; +Johann Ortner; +Konrad u.Josef Weis; Verstorbene der Fam.Duregger/Rogger; LuV Fam.Sepp Rauchegger	08:30 Asch	
So 19.		**3. FASTENSONNTAG** ***!!! Pfarrgemeinderatswahl !!!***		
	09:30 SA **16:00**	**JOSEF – Bräutigam der Gottesmutter und Nährvater** **Wort-Gottes-Feier** - Möglichkeit der Stimmabgabe; auch anschließend noch im Widum bis 12 Uhr **Hl.Messe in Kollreid mit besonderer Einladung an die Männer** (15.15 Uhr – Treffpunkt Abzweigung Goll und gemeinsame Wallfahrt nach Kollreid	**08:30**	**10:00 D**
Di 21.	**17:00 MH**	Kreuzweg	17:00	
Mi 22.	**17:00 MH**	**Hl.Messe:** LuV Fam.Flatscher; LuV Fam.Alfred Bodner und zu Ehren d.Hl.P.Freinademetz u.hl.Schutzengel		
Do 23.		*Krankenkommunion in Abfaltersbach, daher keine Sprechstunde von Pfr. Hansjörg*		07:15 D
Fr 24.	**19:00 SA**	**Hl.Messe** mit eucharistischem Segen: JM Maria Fuchs/Kasperer		
Sa 25.	**19:00 MH**	**Vorabend zum 4. FASTENSONNTAG (Laetare)** **Hl.Messe – als Bußgottesdienst mit erweitertem Bußakt:** JM Alfons Fuchs; JM Johann Brunner; JM Karl Kofler und Elisabeth Kofler; +Inspektor Paul Wolf und Rosa Mariacher, geb.Wolf; +Notburga u.Franz Walder; verstorbene Eltern u.Geschwister Valtiner; LuV Fam.Troger/Erlbrücke 13 ***anschließend Beichtgelegenheit auf Ostern***	08:30 Asch	
So 26.		**4. FASTENSONNTAG (Laetare)** *Beginn der Sommerzeit*		
	09:30 SA	**Wort-Gottes-Feier**	**08:30**	**10:00 D**
Di 28.	**17:00 MH**	Kreuzweg für und mit Kindern	19:00 Ried	
Mi 29.	**19:00 MH**	**Hl.Messe:** +Lora Moser		
Do 30.				07:15 D
Fr 31.	**14:00**	**Hl.Messe in der Sprengelstube** Hinweis: um 9 Uhr findet in St. Antoni / Anras eine Hl. Messe mit der Kath.Frauenbewegung des Dekanates Imst statt.		

Mitteilungen

Das Ewige Licht brennt zur Ehre des Eucharistischen Herrn beim Tabernakel:

- im Gedenken an Berta Möst 27.02. – 05.03.
- im Gedenken an Johann Ortner 06.03. – 12.03.
- im Gedenken an Sebastian Hauser 13.03. – 19.03.

Gebetsmeinungen des Hl. Vaters im März

~ Um Hilfe für die verfolgten Christen: Sie mögen von der ganzen Kirche durch Gebet und materielle Hilfe unterstützt werden.

Familienfasttag:

Die alljährliche Spendensammlung der Katholischen Frauenbewegung unterstützt Frauen und ihre Familien in den Ländern des Südens, heuer im besonderen Frauen und Mädchen im Nepal. Im von den Folgen eines Bürgerkrieges geprägten Nepal landen Frauen oft in schlecht bezahlten, ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen und werden häufig Opfer häuslicher und sexueller Gewalt. Die Partnerorganisation „Nepal Mahila Bishwasi Sangh" setzt sich seit vielen Jahren für Bildung und Bewusstseinsarbeit für Frauen und Mädchen aus allen Regionen Nepals ein und betreibt in der Hauptstadt Kathmandu ein Frauenzentrum. Durch diese wertvolle Arbeit werden an die 500 Frauen und Mädchen ermächtigt, ein sicheres und friedvolles Leben zu führen!

Unterstützen auch wir in unserer Pfarre diese Hilfsorganisation, und zwar mit folgenden Möglichkeiten:

- am Aschermittwoch, 01. März beim Fastensuppe-Essen im Widum von 11 – 13 Uhr (die Suppe kann natürlich auch mit nach Hause genommen werden – bitte Geschirr mitbringen)
- am 2. Fastensonntag, 11. bzw. 12. März durch eine Spende bei der Vorabendmesse am Samstag oder der Wort-Gottes-Feier am Sonntag
  Die Spendensäckchen sind bereits an alle Haushalte ausgeteilt worden

Weltgebetstag der Frauen – Herz-Jesu-Freitag, 03. März

„Habe ich dir Unrecht getan?" – so lautet das Motto des diesjährigen Gebetstages

Gerechtigkeit, Verständigung und Frieden zu fördern - das sind die Anliegen der von Frauen getragenen christlichen Basisbewegung des Weltgebetstages auf den Philippinen, einem Land der Extreme: krasse Gegensätze zwischen Arm und Reich; wunderbare Natur und Weltkulturerbestätten auf der einen und zerstörerische Naturgewalten wie Taifune auf der anderen Seite; in der Verfassung verankerte Frauenrechte einerseits und geschlechterspezifische Diskriminierung und Gewalt andererseits.

Im Mittelpunkt der Liturgie steht die Bibelstelle Mt 20,1-16, von den Arbeitern im Weinberg.

Die Frauen der Weltgebetstagbewegung hoffen, durch ihr gemeinsames Beten und Handeln zu mehr Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung in der Welt beizutragen.

Einladung zu „Exerzitien im Alltag"

Exerzitien im Alltag laden ein zum Innehalten, zum Unterbrechen unseres ungeduldigen Alltagslebens, damit wir unserem Verlangen nach Haben- und Besitzen-Wollen einmal Einhalt verschaffen können.

Die Exerzitien im Alltag könnten in uns eine Tür öffnen für den Geist Christi, der uns mit mehr Gelassenheit in den nächsten Tag gehen lässt. Exerzitien sind eine Art „Reha" für die Seele.

1. Treffen im Widum Abfaltersbach am Dienstag, 7. März 2017 um 19 Uhr
(bis max 20.30 Uhr) – insgesamt fünf Treffen // Dauer: 4 Wochen

Kosten: 8 € für Begleitmappe

Anmeldung bei der Pfarrsekretärin oder bei Diakon Andreas (04846-6426)

Gönn dir eine „Reha" für die Seele!

Auf dein Mitmachen freut sich

Diakon Andreas

19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR

Pfarrgemeinderatswahl

Liebe Pfarrgemeinde!

Am 19. März werden in den Pfarren Österreichs die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Wir alle sind gerufen, unsere Mitverantwortung als getaufte und gefirmte Christen wahrzunehmen, der Kirche vor Ort unser Gesicht zu geben und das Miteinander aus dem Glauben zu gestalten. Dabei gilt es, Gewohntes zu überdenken, Schwerpunkte neu zu setzen, Menschen und neuen Ideen Platz zu gewähren, den eigenen Horizont zu erweitern und frischen Wind in die Pfarre zu lassen.

„Ich bin da: **für**!“ Ist daher das Motto der Wahl. Da sein – zur Verfügung sein – einsatzbereit sein; **dafür** sein – bestärken, ermutigen, einstehen für seine Visionen und für den Glauben.

Alle, die für den PGR kandidieren, bringen sich selber mit; ihre Fähigkeiten und Talente, aber auch ihre Grenzen und ihr eigenes Profil. Sie stellen es zur Verfügung, um das Gute und Unverwechselbare unserer Pfarre, unser Gemeindeleben zu fördern und entscheidend mitzugestalten.

Im Evangelium nach Matthäus findet sich die Stelle, wo Jesus die 12 Jünger beruft – ganz getreu übersetzt heißt es eigentlich, „er machte die 12“; und dann werden sie mit Namen genannt. Auch der PGR ist ein Kreis, der sich nicht selber macht, sondern aus der Mitte unserer Pfarrgemeinde berufen und gewählt wird.

In unserer Pfarre sind **6 Frauen:**

Aigner Annelies	Kraler Barbara	Ortner Elisabeth, Troger
Ortner Melanie	Pargger Sylvia	Tengg Ingrid

6 Männer:

Fuchs Franz	Kollreider Klemens	Lukasser Franz
Moser Franz, Geselhaus	Reider Alfred	Tengg Max

2 Jugendliche:

Bodner Martin	Moser Burkhard

bereit, im neuen PGR zu kandidieren. Möge ihre Bereitschaft zu diesem Dienst begleitet sein durch unseren Zuspruch und unser Gebet.

Wir laden Sie /euch ein, sich an der Wahl aktiv zu beteiligen, die Wahltermine auch weiter zu sagen. Durch die Wahl sprechen wir eine Berufung aus und bringen das Zutrauen zum Ausdruck, dass die Kandidatinnen und Kandidaten ihre Mitverantwortung für den Weg der Pfarre ausüben sollen, damit wir Kirche Jesu Christi und inmitten dieser Welt Sauerteig des Evangeliums sein können.

PGR Obfrau Cilli Wernhart

Worte des Pfarrers

100 Jahre FATIMA

Fátima ist ein bedeutender Wallfahrtsort der katholischen Kirche, der auch von Kranken aufgesucht wird, die auf eine wundersame Heilung ihrer Krankheit hoffen. Berichtet wird, dass am 13. Mai 1917 drei Hirtenkindern, Lúcia dos Santos und den Geschwistern Jacinta und Francisco Marto, auf einem Feld die Jungfrau Maria erschienen sei Diese hat ihnen befohlen, künftig an jedem 13. des Monats an diesen Ort zurückzukommen. Die Kinder vereinbarten untereinander Stillschweigen über diese Erscheinung, Jacinta brach jedoch dieses Versprechen, und so fanden sich am 13. Juni einige Neugierige ein, die sich mit eigenen Augen überzeugen wollten, ob die Geschichten der Kinder stimmten. Als jedoch im Juli, August und September die Zahl der Schaulustigen immer größer wurde, kündigte die Erscheinung für den 13. Oktober ein Wunder an. Am fraglichen Tag hatten Zehntausende von Anwesenden ein Sonnenwunder gesehen – sie konnten problemlos die Sonne, die einer Silberscheibe ähnelte, anschauen, während sich diese wie ein Feuerrad gedreht habe (davon existieren noch einige alte Fotos). Am 13. Mai 1930 wurden die Erscheinungen vom Bischof von Leiria als für glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fátima an diesem Ort gestattet.

Den drei Kindern ist bei der dritten Erscheinung am 13. Juli die drei Geheimnisse von Fátima überliefert worden. 1941 schrieb Schwester Lúcia (1907–2005), das erste und zweite Geheimnis, 1944 das dritte Geheimnis auf. Die ersten beiden wurden direkt zur Veröffentlichung freigegeben (Fall des Kommunismus in Russland, wenn sich der Welt dem herzen Mariens weiht), das dritte jedoch wurde versiegelt dem Papst übergeben und sollte nicht vor dem Jahr 1960 veröffentlicht werden. Papst Johannes XXIII. entschied sich gegen eine Veröffentlichung des dritten Geheimnisses von Fátima. Dieses wurde erst am 26. Juni 2000 in Rom durch Kardinal Joseph Ratzinger und Erzbischof Tarcisio Bertone bekannt gemacht. Der Inhalt beziehe sich nach Meinung mancher auf das Papstattentat vom 13. Mai 1981, welches sich am Jahrestag der ersten Erscheinung ereignete. Papst Johannes Paul II. besuchte seinen Attentäter Mehmet Ali Ağca 1983 im Gefängnis. Bei dem Gespräch soll dieser sich auf die Erscheinungen von Fátima bezogen haben, indem er Papst Johannes Paul II. mehrfach gefragt habe, was das denn für eine Königin gewesen sei, die seinen Tod verhindert habe.

Johannes Paul II. war dreimal in Fátima. Dort sprach er am 13. Mai 2000 Jacinta und Francisco Marto selig. Auch andere Päpste, wie Pius XII., hatten zu diesem Ort eine besondere Beziehung. Paul VI. pilgerte 1967 zum Heiligtum, Benedikt XVI. am 13. Mai 2010

„O mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden!
Bewahre uns vor dem Feuer der Hölle!
Führe alle Seelen in den Himmel,
besonders jene, die deiner Barmherzigkeit
am meisten bedürfen".

Dieses Gebet wird als Einfügung im Rosenkranz gesprochen. Es ist auch als Fatimagebet bekannt und wurde von der heiligen Jungfrau Maria während der dritten Erscheinung in Fátima am 13. Juli 1917 den drei Kindern zur Verbreitung beigebracht. Es ist sowohl Bußgebet als auch eine Bitte für Verstorbene. Ebenso wünschte Maria in den Erscheinungen, dass der 13. eines Monats als Fatimatag ihr zu Ehren begangen wird, und dass der erste Samstag im Monat als Herz-Maria- Sühnesamstag gefeiert werden soll.
So begehen wir den 13ten eines Monats als Fatimatag in Hollbruck als Dekanatswallfahrt von Mai-Oktober (Zeitraum der Erscheinungen) und den Herz-Maria- Sühnesamstag feiern wir jeden Monat als Seelsorgeraummesse mit vorheriger Anbetung und Beichtgelegenheit in der alten Marienwallfahrtskirche in Asch.

Dass das Gebet wirkt, das hat der Fall des Kommunismus gezeigt; vertrauen wir auch heute Maria unsere Bitten an und nützen wir das Angebot der Gottesdienste.

Euer Pfarrer Hansjörg!

Caritas Frühjahrssammlung 2017

„Ein Land pflegt Zusammenhalt" - so lautet der Aufruf zur diesjährigen Haussammlung, die im gesamten Monat März durchgeführt wird. Unzählige Freiwillige sind im ganzen Land unterwegs, gehen von Haus zu Haus, um für notleidende Mitmenschen zu sammeln. Für die Caritas als soziale Dienstleisterin stellt diese Haussammlung die finanzielle Basis ihrer Arbeit dar und sie kann dadurch vielen Menschen in Notsituationen konkrete und schnelle Hilfe bieten.

Ein herzliches Vergelt's Gott schon im Voraus an alle Sammlerinnen und Sammlern und ganz besonders allen Spenderinnen und Spendern !!!